

 Bitte jeweils einen Kurs A und einen Kurs B auswählen.

## KURSE A (vormittags)

### Kurs A 1

*Dr. Hans Schnieders, Amt für Kirchenmusik*

#### **Die Kunst der Gemeindebegleitung**

Von der Tempowahl über den Umgang mit Pausen, Zeilen- und Strophenübergängen bis hin zu Fragen der Artikulation und Registrierung gibt es viele Faktoren, die für das Orgelspiel zum Gemeindegesang von Bedeutung sind. Im Mittelpunkt des Kurses stehen liedhafte Formen, daneben werden aber auch die besonderen Herausforderungen bei der Begleitung von Psalmen und gregorianischen Gesängen thematisiert.

Für Teilnehmer/innen an der C-Ausbildung (im zweiten Ausbildungsjahr oder intern) ist der Kurs A1 verpflichtend.

### Kurs A 2

*Regionalkantor KMD Michael Müller*

#### **Jubilare Deo – Chormusik aus den USA**

Insbesondere in der jüngeren Chorliteratur aus den USA gibt es etliche Komponist(inn)en, die das Metier des „Cross-over“ sehr gut beherrschen: Was zunächst traditionell anmutet, entpuppt sich bei näherem Hinsehen und Singen oftmals als mitreißendes, ungewöhnliches Chorstück. Die Chorliteratur aus der Feder von Emily Crocker, Sonja Poorman, Joseph Martin u.a. spricht oft Kinder- und Jugendliche ebenso an wie Erwachsenenohre. Neben der Vorstellung und dem Singen der Stücke gibt es Hinweise zu Einstudierung, Dirigat, stimmbildnerischen Aspekten, Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten in Liturgie und Konzert.

### Kurs A 3

*Regionalkantor Martin Böhm*

#### **Popwerkstatt**

Der Kurs wird sich um das Kulturphänomen Pop und christliche Populärmusik im Speziellen drehen. Neben ästhetischen und musikalischen Fragestellungen zu den Bereichen Sound, Performance und Wort-Ton-Verhältnis werden außermusikalische Aspekte wie Rezeptionsverhalten, Theologie und Kultursoziologie an-

gerissen, um christliche Populärmusik von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Vor allem aber werden neue Lieder vorgestellt und gemeinsam musiziert.

### Kurs A 4

*Regionalkantor Franz Günthner*

#### **Halleluja lasst uns singen**

In jeder Eucharistiefeier außerhalb der Advents- und Fastenzeit benötigten Organist(inn)en eine zündende Idee für eine feierliche Halleluja-Intonation bzw. Evangelien-Prozession. Dass es sich bei den Halleluja-Rufen oft um modale Melodien handelt, macht die Sache nicht einfacher. Dieser Kurs versucht aus den Rufen heraus Ideen zu entwickeln, sei es auf Grund der Melodie, der Harmonie oder eines besonderen rhythmischen Geschehens.

### Kurs A 5

*Regionalkantor KMD Thomas Gindele*

#### **Stimmbildung von Anfang an**

Thema dieses Kurses sind die Grundlagen der Stimmbildung. Wesentliche Elemente wie Haltung, Atmung, Stimmeinsatz, Resonanz, Register-, Lagen- und Vokalausgleich werden anhand gezielter Übungen behandelt. Hinzu kommen Anregungen zur Umsetzung und Vermittlung der Übungen.

## KURSE B (nachmittags)

### Kurs B 1

*Regionalkantor Franz Günthner*

#### **Aspekte lebendiger Chorarbeit**

Singen ist eine menschliche Gabe und ein ganzheitliches Erlebnis. Stimme und Stimmung haben unmittelbar miteinander zu tun. Als Ziel einer guten Chorarbeit sollten wir immer das Gefühl der Zufriedenheit, der Freude – manchmal auch der Euphorie – unserer Chorsängerinnen und -sänger im Auge haben. Folgende Fragen stellen sich uns: Welche Faktoren sind für den Chorklang ausschlaggebend? Welchen Chor möchte ich? Wie kann ich meine Probenarbeit abwechslungsreich gestalten? Wie kann

ich mein Dirigat verbessern? Was heißt „Chororganisation“? Die sich daraus ergebenden Aspekte der Chorarbeit stehen im Mittelpunkt des Chorleitungskurses.

Für Teilnehmer/innen an der C-Ausbildung (im zweiten Ausbildungsjahr oder intern) ist der Kurs B1 verpflichtend.

### Kurs B 2

*Regionalkantor Tobias Wittmann*

#### **Orgelintonationen – einmal anders**

27. Sonntag im Jahreskreis: Allmählich gehen die Ideen aus. Und irgendwann haben sowieso alle ihre Intonationen zu den gängigen Liedern für die nächsten Jahrzehnte gefunden. – In diesem Kurs wollen wir die eingefahrenen Maschen auflösen, uns anregen lassen, einmal alles anders zu machen und lernen, wie wir auch am 28. Sonntag im Jahreskreis noch musikalisch ideenreich intonieren können. Denn: eine lebendige Liturgie lebt vom Unvorhersehbaren.

### Kurs B 3

*Regionalkantor Martin Böhm*

#### **Bandleitung**

Im Bandleitungskurs werden Probenmethodik, Arrangement und Stilkunde der Populärmusik behandelt. Ausgehend von Liedern aus den christlichen Genres NGL, Lobpreis und Gospel werden die Teilnehmer/innen neben populumusikalischen Spieltechniken auch didaktische Techniken der Bandprobe kennenlernen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Instrument Sie spielen werden. E-Piano und Schlagzeug sind vorhanden, andere Instrumente müssen selbst mitgebracht werden.

### Kurs B 4

*Pfr. Thomas Steiger, DCV-Präses*

#### **Wort-Gottes-Feiern und ihre musikalische Gestalt**

In vielen Gemeinden finden inzwischen regelmäßig Wort-Gottes-Feiern statt. Als Ersatz für eine sonntägliche Messfeier, weil kein Priester da ist, weil auch die kleineren Gemeinden sich am Sonntag versammeln wollen. Dieser Kurs be-

leuchtet die liturgische Dramaturgie dieser Feier und sucht nach Möglichkeiten, ihr gerade durch musikalische Akzente ein eigenständiges Profil zu geben.

### Kurs B 5

*Regionalkantor KMD Thomas Gindele*

#### **Groove im Chor – Basiskurs Pop-Chorleitung**

In diesem Kurs werden Grundlagen der Pop-Chorleitung erarbeitet und geübt. Schlagtechnik, Pop-Gesang und Probenmethodik stehen dabei im Mittelpunkt und werden anhand verschiedener stiltypischer Stücke umgesetzt.

### Kurs B 6

*Regionalkantor KMD Michael Müller*

#### **Freiburger Orgelbuch 2 und Musik zum Halleluja**

Die Geschichte des Freiburger Orgelbuches ist seit 2004 eine Erfolgsgeschichte. Jüngst ist nun das *Freiburger Orgelbuch 2* erschienen (Carus Verlag 18.076; 43,00 €) mit weiteren interessanten Orgelwerken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Epochen und Ländern. In diesem Kurs wird das Buch nicht nur vorgestellt, es geht auch um Tempo, Artikulation, Registrierung, geschickte Finger- und Fußsätze und die Unterschiede der verschiedenen Stilarten. Beleuchtet wird zudem der 2014 in Zusammenhang mit der Einführung des neuen Gotteslobs überarbeitete Band 2 *Musik zum Halleluja* des Freiburger Orgelbuchs (Carus Verlag 18.075/30; 29,80 €).

Bringen Sie bitte das Freiburger Orgelbuch 2 zum Kurs mit und bereiten Sie zumindest eines der darin enthaltenen Stücke vor.

## ANMELDUNG

zur 26. Kirchenmusikalischen Werkwoche vom 1. bis 6. Juni 2020 im Kloster Reute bei Bad Waldsee

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail:

Kurs A 1

Kurs A 4

Kurs B 1

Kurs B 4

Kurs A 2

Kurs A 5

Kurs B 2

Kurs B 5

Kurs A 3

Kurs B 3

Kurs B 6

Referent

Referent

Stimm Lage

Sopran

Alt

Tenor

Baß

Instrument/e

Teilnahme an der Präventionsfortbildung:

Ja

Nein

Bevorzugte Zimmerkategorie:

EZ mit Dusche/WC – (€ 328,- Ü/VP)

DZ mit Dusche/WC – (€ 303,- Ü/VP)

Sollten keine EZ mehr verfügbar sein, bin ich mit der Unterbringung in einem DZ einverstanden:

Ja

Nein

Vegetarische Kost:

Ja

Nein

Ich möchte (mit Namen, Ort und E-Mail-Adresse) auf der Liste aufgeführt werden, die zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit dem Einladungsschreiben verschickt wird:

Ja

Nein

X

Datum /Unterschrift

**Bitte beachten Sie die umseitige Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung!**

**Amt für Kirchenmusik  
St.-Meinrad-Weg 6  
72108 Rottenburg**

Bitte im Briefumschlag mit Fenster zurückschicken. Vielen Dank!

## Informationen zur Werkwoche

### Beginn:

Pfingstmontag,  
1. Juni 2020, 16.15 Uhr  
(Das Beziehen der Zimmer ist  
ab 15 Uhr möglich.)

### Ende:

Samstag, 6. Juni 2020, nach  
dem Mittagessen

### Ort: Kloster Reute

Klostergasse,  
88339 Bad Waldsee

### Geistliche Leitung:

Pfarrer Thomas Steiger,  
Diözesanpräses des Cäcilien-  
verbandes

### Musikalische Leitung:

Prof. Dr. Hans Schnieders,  
Stellv. Leiter des Amtes für  
Kirchenmusik

### Programm:

- Gesungenes Stundengebet
- Gemeinsames Chorsingen
- Vor- und Nachmittagskurse  
zu unterschiedlichen Themen

### Zielgruppe

- Alle kirchenmusikalisch  
Interessierten oder Tätigen
- Alle, die in kirchenmusika-  
lischer Ausbildung stehen  
(TBQ- oder C-Ausbildung)

### Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

EZ mit Dusche + WC € 328,00  
DZ mit Dusche + WC € 303,00  
**Diese Kosten werden direkt  
mit dem Bildungshaus im  
Kloster Reute abgerechnet.**

**Tagungsgebühr:** € 40,-

**Anmeldeschluss: 20. 4. 2020**

### Anmeldung

schriftlich mit beigefügtem  
Formular an:

Amt für Kirchenmusik  
St.-Meinrad-Weg 6  
72108 Rottenburg  
Tel. 0 74 72/169-953  
Fax 0 74 72/169-955  
justeck@bo.dr.s.de

## Bitte beachten

Bei den Instrumentalkursen A1 und A4 sowie B2, B3 und B6 ist die Zahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Für Personen in diözesanen kirchenmusikalischen Ausbildungsgängen, die bestimmte Kurse verpflichtend belegen müssen, wird ein entsprechendes Platzkontingent vorgehalten. Ansonsten werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung zugesandt, weitergehende Informationen etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Werkwoche. Bei einem Rücktritt nach erfolgter Kurzbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,- € erhoben, zwei Wochen vor Beginn der Werkwoche die Tagungsgebühr von 40,- €.

## Präventionsfortbildung

Personen, die in ihrer Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Schutzbefohlenen in Kontakt kommen, sind aufgrund des 2019 verabschiedeten Bischöflichen Gesetzes über Fortbildungen zur Prävention von sexuellem Missbrauch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur Teilnahme an einer Präventionsfortbildung verpflichtet. Im Rahmen der Werkwoche wird dazu am Mittwochnachmittag eine dreistündige Fortbildung (Format A2) angeboten, bei der in besonderer Weise kirchenmusikalische Arbeitsfelder berücksichtigt werden. Parallel dazu wird es offene Angebote zu kirchenmusikalischen Themen geben.

Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldezettel an, ob Sie an der Präventionsfortbildung teilnehmen wollen, damit wir eine Planungsgröße für die Vorbereitung der Fortbildung und der Parallelangebote bekommen. Für die Teilnahme an der Präventionsfortbildung wird eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt.



# 26.

## Kirchenmusikalische Werkwoche

Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart

1. bis 6. Juni 2020  
Kloster Reute bei Bad Waldsee



### Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten vom Amt für Kirchenmusik im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) in der jeweils gültigen Fassung zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden dürfen:

- Listen zur Belegung/Reservierung im Tagungshaus und für Kursleitung und Referent(inn)en (mit Name, Ort und Angaben wie Zimmerbelegung und Kurswahl).
- Erstellung der Namensschilder, Teilnahmebescheinigungen und Rechnungen.
- Sofern in umseitigen Formular gewünscht: Liste zur Bildung von Fahrgemeinschaften, die mit dem Einladungsschreiben verschickt wird (mit Name, Ort und E-Mail).

Meine personenbezogenen Daten dürfen in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats gespeichert werden. Ich habe das Recht, Auskunft über meine gespeicherten personenbezogenen Daten anzufordern.

Der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten stimme ich – auf freiwilliger Basis – zu. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. (Auf der Homepage des Amtes für Kirchenmusik steht ein Formblatt Auskunftersuchen und Widerruf bereit.) Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bis zu einem eventuellen Widerruf bleiben die Daten in der Adressdatenbank des Bischöflichen Ordinariats zur Verwendung für Zwecke des Amtes für Kirchenmusik gespeichert.

Meine Widerrufserklärung richte ich schriftlich an:

Amt für Kirchenmusik, Postfach 9, 72101 Rottenburg (Fax: 07472 169-955, E-Mail: afkm@bo.dr.s.de).

Datum / Unterschrift

**Bitte beachten Sie**, dass wir Ihre Anmeldung erst nach Eingang dieser Einwilligungserklärung bearbeiten können.

### Bei Verstößen gegen das KDG wenden Sie sich an:

Stabstelle Datenschutz, Bischöflichen Ordinariat, Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar  
(Tel.: 07472 169-890, Fax.: 07472 169-83890, E-Mail: datenschutz@bo.dr.s.de) oder  
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt/M.  
(Tel: 069 800871-8800, Fax: 069 800871-8815, E-Mail: info@kdsz-ffm.de).